

Der kühle Abendwind

Kanon zu 4 Stimmen

Fritz Sander (1929 - 2011)

1.
Der küh - le A - bend - wind

2.
heißt uns zur Ru - he gehn

3.
und von den Ber - gen klingt

4.
ein „Gu - te Nacht“.

© Carus-Verlag GmbH & Co. KG.
Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags

Wenn Sie den Studiochor in diesem Jahr noch einmal hören möchten, so gibt es die Gelegenheit am Montag, den **19.12.2022 um 19h** im Rahmen des **Musikalischen Adventskalenders** in der Altstädter Nicolaikirche.

Das nächste größere Konzert mit der Aufführung der **Messa di Gloria von Puccini** findet am **14./15. Mai 2023** in der Marienkirche Jöllenbeck und in der Johanniskirche Bielefeld statt.
Für dieses Projekt laden wir gerne Sängerinnen und besonders gerne Sänger ein, mit uns zu proben und Teil des Chores zu werden.

Mehr Infos gibt es wie immer unter **studiochor.de** oder beim Vorstand unter **info@studiochor.de**

Der Studiochor ist Mitglied im VDKC

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



Von Wolken, Wind und Whiskeytrinkern

Volkslieder mit Humor betrachtet



Moderation: Heinz Flottmann

Leitung: Hauke Ehlers

Samstag, 29.10.2022 - 17:00 Uhr
Johanniskirche, Bielefeld-West

Sonntag, 06.11.2022 - 17:00 Uhr
Johanneskirche, Bielefeld-Quelle



Sehr verehrtes Publikum,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem heutigen Konzert. Es erwarten Sie altbekannte Volkslieder in neuem Gewand mit überraschenden Momenten.

Zwei Folksongs aus England und Irland laden schwungvoll ein, den übermütigen Geschichten zu folgen.

Heinz Flottmann liefert in seiner humorvollen Art Übersetzungen und weiterführende Assoziationen.

Wir wünschen Ihnen mit dem Programm viel Freude. Und vielleicht nehmen Sie ja nachher das eine oder andere neue Lieblingslied mit nach Hause?

Ihr Studiochor Bielefeld



So treiben wir den Winter aus

16.Jh.
Satz: Hans van den Brand (*1957)

Mai, Mai, lustiger Mai

Text: bei Karl Simrock 1851
Melodie: bei Friedrich Wilhelm Arnold 1860
Satz: Hans van den Brand

Trariro, der Sommer, der ist do

Text: aus der Pfalz
Melodie: Carl Maria von Weber (1786-1826)
Satz: Hansruedi Willisegger (*1935)

Bunt sind schon die Wälder

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis 1782
Melodie: Johann Friedrich Reichardt 1799
Satz: Wolfram Buchenberg (*1962)

Der Kuckuck und der Esel

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)
Melodie: „Es ist ein Schuss gefallen“ (C.F.Zelter)
Satz: Henric Wagenmann (*1959)

Die Gedanken sind frei

Text aus Süddeutschland, um 1780-1800
Melodie nach Hoffmann-Richter 1842
Satz: John Høybye(*1939)

Dashing away with the smoothing iron

trad. aus Somerset
Satz: John Rutter (*1945)

Finnegan's Wake

trad. aus Irland (um 1850)
Satz: Sebastian Krause (* 1979)

Kume, kum, Geselle min

Minnelied

Text nach einer Blaubeurener Klosterhandschrift, 13. Jh.
Melodie: Adam de la Halle
Satz: Jakob Christ (1895-1974)

Horch, was kommt von draußen rein

um 1870 entstanden
Satz: Helmut Barbe (*1927) 1991

Du liegst mir im Herzen

Volkslied aus Norddeutschland, 1820
Satz: Peter Schindler (*1960)

Es geht ein dunkle Wolk

Text und Melodie: Liederhandschrift J. Weblinks, um 1646
Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953)

Abend wird es wieder

Text: Hoffmann von Fallersleben
Melodie: Christian Heinrich Rinck 1827
Satz: Alan Wilson (*1947)

Der kühle Abendwind

Fritz Sander (1929-2011) 1962

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius (1740-1815)
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790
Satz: Theo Brandmüller (*1948)

